

Pressemitteilung

RWE schafft Platz für Neues: Entstickungsanlage am Gersteinwerk in Werne wird Ende Februar gesprengt

- **Das 64 Meter hohe Gebäude wird am 28. Februar kontrolliert zu Boden gebracht**
- **Sicherheitskonzept wird in Abstimmung mit Behörden umgesetzt**
- **Für Dauer der Sprengung werden Straßen und Wege im Kraftwerks-Umfeld gesperrt**

Werne, 9. Februar 2026

Die Skyline des Gersteinwerks verändert sich weiter: Vier Monate nach dem 280-Meter Kamin lässt RWE nun auch das Gebäude der Entstickungsanlage (DeNOx) sprengen. Der 64-Meter hohe Bau soll am Samstag, dem 28. Februar, gegen 11 Uhr gezielt zu Boden gebracht werden. Mit der Sprengung ist die Firma Reisch Sprengtechnik beauftragt.

Sicherheit hat höchste Priorität. RWE hat mit der für den Rückbau verantwortlichen Spezialfirma AWR ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet, das in den nächsten Wochen mit den Städten Werne und Hamm und weiteren Behörden sowie den Stromnetzbetreibern Amprion und Westenergie umgesetzt wird.

Für den Tag der Sprengung wird um das DeNOx-Gebäude ein 350-Meter-Sperrradius definiert, in dem sich zwischen 08:30 Uhr morgens und voraussichtlich 11:30 Uhr niemand aufhalten darf. Polizei, THW, Sicherheitsfirmen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Werne kontrollieren die Sperrung.

Der Straßenverkehr im Umfeld des Kraftwerksgeländes wird in Abstimmung mit den Behörden vorübergehend eingeschränkt: So wird die Hammer Straße, sowie der Radweg entlang der Lippe-Auen zwischen 8:30 und voraussichtlich 11:30 Uhr für jeden Verkehr gesperrt. Entlang der Straße „Am Tiebaum“, der Johannes-Rau-Straße und der Hammer Straße gilt in diesem Zeitraum zudem ein Park- und Halteverbot.

Zur Entstickungsanlage in Werne

Die DeNOx-Anlage im Gersteinwerk in Werne wurde am 21. März 1990 von der VEW AG zur Reduzierung von Stickoxiden (NOx) in Betrieb genommen. Die Investitionskosten beliefen sich damals auf 148 Mio. DM. In der Anlage wurden Stickoxide aus dem Rauchgas mit Hilfe der selektiven katalytischen Reduktion (SCR) bei rund 320 °C und unter Einsatz von Ammoniak in Stickstoff und Wasser zerlegt. Mit Hilfe der DeNOx-Anlage unterschritt der Kohle-Kombi-Block im Gersteinwerk die gesetzlichen NOx-Grenzwerte deutlich.

**Für Rückfragen:**

Olaf Winter
Pressestelle
RWE Generation SE
T: +49-201-5179 8455
E: olaf.winter@rwe.com

Bilder der Entstickungsanlage in Werne (Bildrechte: RWE) sind für Medienzwecke verfügbar in der [Mediathek](#).

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsinitiative trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

